

KREUZ MEHR

Katholische Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder
Pfarrbrief April-Mai 2025



Battenberg



Gladenbach



Biedenkopf



Hartenrod



Breidenbach

www.pfarrei-stelisabeth.de



ST. ELISABETH
an Lahn und Eder

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	3
Editorial.....	4
Geistliches Vorwort	5
Besinnung vor der Feier der Heiligen Messe	7
Informationen für die gesamte Pfarrei	8
Kasualien.....	8
Nachruf Pfarrer i.R. Joachim Czekalla.....	10
Neues aus dem PGR und VRK	10
Neues aus der Pfarrei	11
Mein Bibelwort	11
60 Jahre St. Marien Battenberg Gottesdienst und Kunst von Eginio Weinert ..	13
Angebote der Pfarrei	14
Kindernachmittag in Battenberg	14
Canasta	15
Chorkonzert „Sonne, Mond und Sterne“.....	16
„Senioren unterwegs“ - 23.04.2025 zum Ubbelohde Haus.....	17
Jugendtreff Gladenbach – Termine 1. HJ 2025.....	18
Über die Pfarreigrenzen hinaus	19
Neues aus dem Weltladen Gladenbach	19
Rückblick	22
Rembrandts Amsterdam.....	22
Faschingsgottesdienst in Gladenbach	23
Kalender.....	24
Gottesdienste vom 01.04.2025 bis 01.06.2025.....	24
Termine für die Gesamtpfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder	30
Termine aus St. Marien Battenberg	30
Termine aus St. Josef Biedenkopf.....	31
Termine aus Maria Himmelfahrt Breidenbach	31
Termine aus Maria Königin Gladenbach & St. Johannes Nepomuk Hartenrod	32
Und zum Schluss... ..	32
Kath. Kindergarten Arche Noah.....	33
Unsere Pfarrbüros.....	33
Zentrales Pfarrbüro.....	33

Kirchenbüro Battenberg	33
Kirchenbüro Breidenbach	33
Kirchenbüro Gladenbach/Hartenrod.....	33
Unsere Gremien.....	34
Unsere Kirchorte.....	35
Zentrales Pfarrbüro.....	36
Kontaktdaten der SeelsorgerInnen.....	36
Caritas-Beratungsstelle.....	36

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder
v.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Christof Strüder • Hainstraße 86 • 35216 Biedenkopf
Tel. 06461 75845 - 0 • E-Mail: c.strueder@pfarrei-stelisabeth.de

Gestaltung: Daniela Ruopp

Druck: L&W Druck Lindauer und Wolny GbR, Bad Endbach

Auflage: 2.130 Exemplare

Titelbild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

www.pfarrei-stelisabeth.de



Hinweis: Der Redaktionsschluss für den nächsten gemeinsamen Pfarrbrief ist am **Mittwoch, dem 23.04.2025**. Bitte senden Sie Artikel und Termine zur Veröffentlichung bis dahin an pfarrbrief@pfarrei-stelisabeth.de - vielen Dank!

**Besuchen Sie uns unter www.pfarrei-stelisabeth.de.
Oder auf Facebook oder Instagram.**

Hier geht's zu unserem WhatsApp-Kanal:



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ostern steht die Fastenzeit. Eine Zeit der Umkehr und der Besinnung. In diesem Jahr begleitet uns ein neues Hungertuch von Misereor. Hier eine kurze Einführung:

„Das dreiteilige Hungertuch der Künstlerin Konstanze Trommer ist in ihrem Atelier in Erfurt entstanden. Auf den ersten flüchtigen Blick ein fröhliches Wimmelbild, zeigt die Idylle doch sehr bald Risse und klare Bezüge zu täglichen Nachrichten von Krieg bis Klimakatastrophe, die Zukunft als einen Ort ohne Hoffnung erscheinen lassen. Was gibt Kraft für eine andere Sicht auf das Morgen – eine, die inspiriert und Zuversicht schenkt? Im Titel heißt es **„Liebe sei Tat“**. Liebe scheint gerade weit weg zu sein. Oder doch nicht?“

Die Künstlerin betont: „Allein tatkräftige Liebe – und nicht das Gerede darüber – wird uns helfen, Krisen zu überwinden.“

Lassen Sie sich inspirieren und träumen und leben Sie Ihre eigene „Liebes-Tat“! Frohe Ostern!

Für die Herausgeber, Daniela Ruopp

Weitere Informationen finden Sie unter hier:

<https://fastenaktion.misereor.de/hungertuch>.



Das Misereor-Hungertuch 2025

„Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“ von Konstanze Trommer © Misereor

Geistliches Vorwort



Peter Weidemann, in: pfarrbriefservice.de

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

Die Osterberichte der Bibel versuchen das Unfassbare in Worte zu fassen: **Jesus ist von den Toten auferstanden.**

Im Lukasevangelium gehen die Frauen am Sonntag in der Morgenfrühe zum Grab. Der Stein ist vom Grab weggewälzt und sie können den Leichnam Jesu nicht finden. Das leere Grab macht die Frauen ratlos. Sie können mit der Tatsache des leeren Grabes allein noch nichts anfangen. Alles Mögliche könnte ja passiert sein.

Aber dann erinnern sie sich an die Worte Jesu, die er zu seinen Lebzeiten gesprochen hatte: „Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag

auferstehen.“ Da wird ihnen schlagartig klar, dass hier Gott am Werk ist. Jesus Worte haben sich bewahrheitet. Diese Erkenntnis können sie nur als eine Botschaft Gottes (durch Engel) deuten.

Von Osterfreude ist im Evangelium noch nicht die Rede. Erst langsam begreifen die Frauen und erst recht die Apostel, was die Auferstehung Jesus für sie bedeutet. Besonders die Männer sind skeptisch. Als die Frauen die Nachricht überbringen, halten sie das alles für Geschwätz. Nur Petrus macht sich auf den Weg zum Grab. Er findet es leer. Auch bei ihm löst diese Tatsache allein, nur Verwunderung aus, keinen Glauben.

Erst die Begegnungen mit dem Auferstandenen selbst überzeugen die Jün-

ger restlos, so dass sie mit Freude bekennen: „Der Herr ist wirklich auferstanden!“

„Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube“ so lässt Goethe den Dr. Faust sagen. Das Leben Jesu, sein Beispiel, die Werte, die er verkündet hat, beeindrucken und überzeugen uns – aber Auferstehung? Kann man heutzutage so etwas noch glauben? Es widerspricht all unseren Erfahrungen. Wenn man es naturwissenschaftlich beweisen könnte – ja dann!

Vielleicht sollten wir auf die Frage der Engel hören: „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?“ Lebendiges lässt sich in toten Tatsachen nicht finden.

Suchen wir den Auferstandenen also nicht in den abstrakten Werten einer idealisierten Ethik, nicht in Moral und politischer Korrektheit! Suchen wir nicht den vermeintlich wirklichen historischen Jesus! Suchen wir nicht nach Beweisen, wie dem leeren Grab, den Leinenbinden oder medizinischen Theorien!

Suchen wir vielmehr in unserem wirklichen Leben die Begegnung mit dem Lebendigen. Lassen wir die Worte der Heiligen Schrift auf unser Leben wirken, damit wir, wie die Frauen am leeren Grab begreifen, dass auch in unserem Leben Gott am Werk ist. Begegnung mit dem Auferstandenen ereignet sich immer dort, wo wir unser

Leben von Gott her verstehen lernen, wo sich neue Wege für ein sinnerfülltes Leben öffnen.

Auch ist uns die leibhaftige Begegnung mit dem Lebendigen in den Sakramenten zugesagt, besonders in der gemeinsamen Feier der Heiligen Eucharistie, wenn wir den Leib und das Blut des Herren empfangen. Auch den Apostel ist die Gegenwart des Auferstandenen erst in der gemeinsamen Feier des Herrenmahls zu seinem Gedächtnis aufgegangen. An Ostern feiern wir Eucharistie – d.h. Danksagung für das Wunder der Auferstehung, für den Sieg des Lebens. Der Tod hat nicht das letzte Wort.

Feiern Sie mit, damit wir alle gemeinsam die Erfahrung machen: **„Der Herr ist wirklich auferstanden!“**

Diakon Roger Uhrig



Besinnung vor der Feier der Heiligen Messe

Liebe Leserin, lieber Leser des Pfarrbriefes!

*Aus der Schrift: **Besinnung vor der Feier der Heiligen Messe** von Romano Guardini möchte ich Ihnen einige Gedanken des Kapitels: **Der Heilige Ort** vorstellen.*

Wie kann ein Ort heilig sein? Er kann es nicht durch sich.

Ein Ort wird nur heilig, wenn Gott selbst ihn heiligt. Und das geschieht, indem Gott zu diesem Ort kommt, an ihm anwesend wird, ihn zu seiner Wohnung macht. Aber ist Gott nicht „allgegenwärtig, im Himmel, auf Erden und an allen Orten“?

Ja Gott erfüllt alles, durchwaltet alles, trägt alles, so dass nicht er an irgendeinem Ort ist, sondern jeder Ort ist in ihm. Alles ist in Gott dadurch, dass es von ihm geschaffen ist. In seiner Rede auf dem Areopag sagt Paulus: „in Ihm leben wir und bewegen wir uns und sind wir“. (Apg 17,28)

Dennoch gibt es ein wirkliches göttliches Gegenwärtig-Werden und -Wohnen. Das ganze Alte Testament erzählt die Geschichte seines Kommens und Bei-den-Menschen-Seins.

Das letzte Gegenwärtigsein und Unter-uns-Wohnen Gottes aber ist Christus. So lesen wir es am Beginn des Johannesevangeliums:

„Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, und die Welt hat ihn nicht erkannt. In sein Eigentum kam er, und die Seinen nahmen ihn nicht auf...Das Wort ward Fleisch und hat sein Zelt unter uns aufgeschlagen, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit als des Einziggeborenen vom Vater, voll der Gnade und Wahrheit.“

Dass Gott an jeder Stelle der Welt als ihr Schöpfer waltet, ist eine wunderbare Wahrheit; eine noch heiligere Wahrheit ist es, wenn uns offenbart wird, Gott sei in Christus wirklich gekommen.

Von hierher kommt auch die Antwort, wodurch die Kirche „Haus Gottes“ und „heilig“ sei. Im eigentlichen Sinne wird die Kirche heilig durch die Feier der Eucharistie. In der Wandlung kommt Gott selbst und wird in einer Weise gegenwärtig, die nur hier gilt. Mit seiner erlösenden Liebe weilt er inmitten der versammelten Gemeinde. In der Kommunion gibt er sich ihr zur Speise und geht dann wieder fort. So geschieht immer wieder der „Vorübergang des Herrn“; und die Kirche ist der Ort, wo sich dieses Kommen, Verweilen und Gehen vollzieht.

Claudia Heuser

Informationen für die gesamte Pfarrei

Kasualien

Taufen

Wir gratulieren all unseren Täuflingen herzlich zur Taufe und wünschen Gottes Segen für das gesamte Leben! ♥

Maluna Juessa Ebender, Battenberg (Eder)

Herzlich Willkommen in unserer Mitte!

Hochzeiten

Wir wünschen allen Ehepaaren Gottes reichen Segen für den gemeinsamen Lebensweg und die Liebe, die in guten und schlechten Tagen trägt!

Möge die Liebe euch durch alles tragen!

Ehejubiläen

Sie feiern demnächst ein Ehejubiläum und wünschen sich einen Dankgottesdienst oder den Besuch des Pfarrers? Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Neuzugezogene

Sie sind neu bei uns? Oder Sie kennen jemand, der neu in unserer Pfarrei ist? Gerne bringen Sie ihm oder ihr eine Ausgabe von Kreuz und Mehr mit oder sagen Sie uns im Pfarrbüro Bescheid.

Herzlich Willkommen bei uns!

Krankenbesuche

Aufgrund der Größe unserer Pfarrei können wir leider nicht immer wissen, wer krank ist und/oder einen Besuch wünscht. Sollten Sie die Krankenkommunion oder einen Krankenbesuch wünschen, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!

Wir besuchen Sie gerne!

Sakrament der Krankensalbung

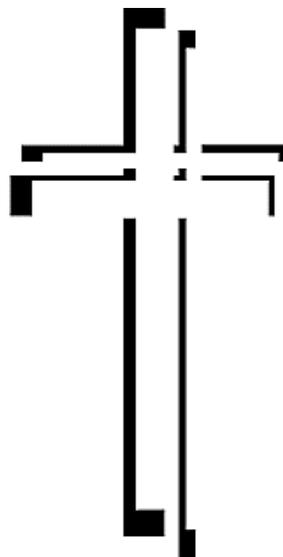
Wenn sie während einer Krankheit nicht nur einen Besuch oder die Kommunion wünschen, besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung von einem Priester zu empfangen. Melden sie sich in diesem Fall bitte im Pfarrbüro oder direkt bei einem Priester.

Wir kommen gerne zu Ihnen

Sterbefälle

Wir gedenken all unserer Verstorbenen und wünschen den Angehörigen Trost und Kraft für diese Zeit!

Franz Arnold Körper, Battenberg (Eder)
Adelfa Malacad-Märte, Angelburg-Gönnern
Ursula Elisabeth Dalwig, Biedenkopf
Karl Johann Huth, Biedenkopf-Wallau
Caterina Melis, Battenberg (Eder)
Elisabeth Wieder, Biedenkopf-Wallau
Renate Maria Mootz, Dautphetal-Dautphe
Martin Eberle, Biedenkopf
Annemarie Queißer, Gladenbach
Anna Elisabeth Jochum, Biedenkopf-Eckelshausen
Heribert Gärber, Biedenkopf
Adam Schäffer, Breidenbach
Dieter Helmut Nowotny, Allendorf (Eder)
Walter Konrad, Dautphetal-Friedensdorf
Maria Scheld, Gladenbach-Erdhausen
Gertrud Josefa Walther, Biedenkopf
Berta Wismer, Allendorf-Battenfeld
Angela Hoffmeyer, Gladenbach-Weidenhausen
Martin Johannes Bantke, Biedenkopf-Kombach
Siegfried Heinrich, Biedenkopf
Werner Franz Marczykowski, Allendorf (Eder)
Herta Anna Dittmann, Biedenkopf
Silvia Bodenbender, Bad Endbach-Bottenhorn
Margarete Blumenauer, Gladenbach-Weidenhausen
Nadine Richter, Gladenbach
Ingrid Anna Steden, Battenberg (Eder)
Josef Ullrich, Breidenbach
Silvana Annegret Undine Scherer, Biedenkopf
Christel Schwenzfeier, Biedenkopf



Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Bei Trauerfällen erreichen Sie den aktuellen Ansprechpartner für Trauerfälle unter der Telefonnummer **06461 8068840**. Diese Rufnummer ist nur für Trauerfälle eingerichtet und gilt für unsere gesamte Pfarrei (mit den Kirchorten Biedenkopf, Breidenbach, Battenberg, Gladenbach, Bad Endbach-Hartenrod).

Nachruf Pfarrer i.R. Joachim Czekalla

Mit großer Dankbarkeit verabschiedet sich die Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder von Herrn



Pfarrer i. R. Joachim Czekalla

* 31.07.1933 † 14.01.2025

Pfarrer Czekalla hat zwischen 2008 und 2013 als Pensionär im damaligen Pastoralen Raum Biedenkopf mit den Kirchengemeinden St. Josef Biedenkopf, St. Marien Battenberg, Maria Himmelfahrt Breidenbach, Maria Königin Gladenbach und St. Johannes Nepomuk Bad Endbach-Hartenrod Gottesdienste gefeiert und seelsorgliche Dienste geleistet. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Herr, lass ihn ruhen in Frieden.

Für die Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder

Pfarrer Dr. Christof Strüder und Johannes Schmalz, PGR Vorstand

Neues aus dem PGR und VRK

Nach dem Rücktritt von Frau Heuser als Vorsitzende des PGR wird der PGR nun durch den Vorstand als Team vertreten. Dem Vorstand gehören an Frau Michaela Schmidt, Herr Johannes Schmalz und Herr Wolfgang Buder.

Am 10.03.2025 wurde Frau Kathrin Gitner aus Gladenbach durch den PGR neu in den VRK gewählt, da Herr Zimmermann zurückgetreten ist.

Die genehmigten Protokolle des PGR finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage der Pfarrei. Über diesen QR Code gelangen Sie auf die richtige Seite.



Neues aus der Pfarrei

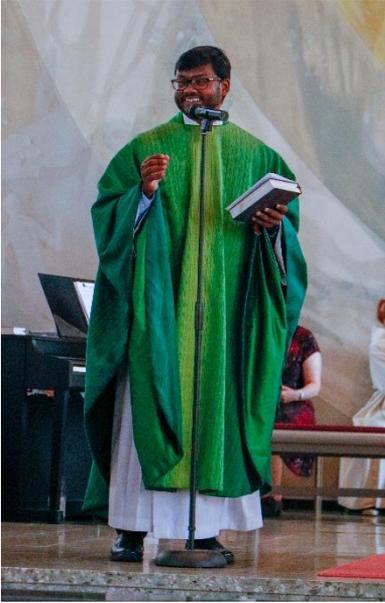


Foto: privat

Wir freuen uns, dass Pater Saheesh zum 01.02.2025 durch Generalvikar Dr. Wolfgang Pax und Prof. Dr. Peter Platen zum Pfarrvikar in der Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder ernannt wurde.

Gleichzeitig ist er nun aufgrund des Beginns der Elternzeit von Charlotte Meister Ansprechperson aus dem Pastoralteam für die Ortsauschüsse Gladenbach und Hartenrod.

Wir wünschen im viel Freude und Gottes Segen für diese Aufgaben!

Mein Bibelwort

Die Bibel ist ein Meisterwerk der Erzählkunst. In ihrer sinnbildlichen Sprache beschreibt sie Erfahrungen, die Menschen zu allen Zeiten mit ihrem Gott und ihren Nächsten gemacht haben. Erfahrungen nannte man früher Seele (T.R. Peters). Ein Beziehungsgeschehen, in dem die Seele zu Wort kommt.



Pixabay.de

Eine österliche Vorgeschichte aus dem Alten Testament:

Da gibt es einen Jakob, der wegen eines Bruderzwistes in ein fremdes Land fliehen muss. Sein Gott bleibt ihm bedingungslos treu. Im Jetzt ist er da. Dank seines Glaubens findet Jakob in der fremde eine Heimat und in Lea eine Frau, die ihm 10 Söhne zur Welt bringt. Ein Segen Gottes und Krönung seines Patriarchendaseins.

Bei allem Reichtum bewahrt sich Jakob ein hörendes Herz. Und Gott ruft zur Versöhnung mit dem Bruder. Jakob kann nicht wissen, ob ihm Misstrauen und aufblöndernder Zorn entgegenschlagen werden. Trotzdem bringt er, was ihm lieb und teuer ist, an das andere Ufer in den Machtbereich Esaus. In der Nacht riskiert er Kopf und Kragen, durchschreitet den reißenden Jordan und findet Frieden.

Als er nach Lea die augenscheinlich junge attraktive Rachel ehelicht, droht ihm neues Ungemach. Mit Josef wird ihm ein Hoffnungsträger im Glauben geboren. Beide haben Träume, in denen Gott zu ihnen spricht. Jakobs unverkennbare Freude kleidet den Sohn wie in einen farbenfreudigen Umhang. Für die Lea-Söhne sind Träume keine Option. Sie denken realistisch, nüchtern. In ihnen keimen Eifersucht und Zweifel an der Liebe des Vaters, wodurch diesem der Zugang zu den verwaisten Söhnen versperrt ist. Es wird berichtet, dass die Erstgeborenen Josef bei passender Gelegenheit als Sklaven an eine vorbeiziehende Karawane verkaufen. Als Beweis, dass ein wildes Tier Josef und seine Träume zerrissen habe, tauchen sie dessen bunten Rock in Blut.

Ihrer Respektlosigkeit dem Vater gegenüber und ihrer Selbstgerechtigkeit sind sich die Söhne nicht bewusst. Zu sehr sind sie in Anspruch genommen von ihrem eigenen „Hunger nach Gerechtigkeit.“ Nur Josef, den sie gedanklich als Spinner abgetan hatten, kann sie aus ihrem Hungerleben retten. Er verzichtet darauf, Schuld aufzurechnen und verzeiht den Brüdern, dass die Großen sein Leben hatten auslöschen wollen. Die Brüder dürfen fortan wohnen auf fruchtbarem Boden. So ist Gott.

Hilde Lindemann



www.Flickr.com „Josef wird von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft. Herrad von Landsberg Öl auf Pergament Stadtbibliothek Straßburg“

Das Bild zeigt es: Wir fügen gern 10 starken Männern noch einen elften hinzu und erhoffen uns Sicherheit. Vielleicht brauchen wir, um auf fruchtbarem Grund zu siedeln, einen Josef oder Jesus und den Beistand des Vaters.

60 Jahre St. Marien Battenberg

Gottesdienst und Kunst
von Eginio Weinert



APR
06

LAZARUS

5. Fastensonntag:
Predigt über das Bild des Kirchenfensters über der
Eingangstür mit Erich Jilg
09:30 Uhr

APR
13

GEBET AM ÖLBERG

Palmsonntag:
Predigt zum linken Tabernakelbild mit
Pastoralreferentin Astrid Wilming
09:30 Uhr

APR
18

KREUZWEG

Karfreitag:
Predigt zu ausgewählten Bildern des Kreuzweges mit
Pastoralreferentin Astrid Wilming
15:00 Uhr

APR
27

JESUS UND PETRUS

2. Sonntag der Osterzeit:
Predigt zur Rückseite des Tabernakels mit
Pastoralreferentin Astrid Wilming
09:30 Uhr

Königsberger Str. 7, 35088 Battenberg (Eder)

www.pfarrei-stelisabeth.de

Am **7. September 2025** feiern wir um **11:00 Uhr** einen **Festgottesdienst** anlässlich des 60jährigen Bestehens der Kirche St. Marien im Kirchort Battenberg.

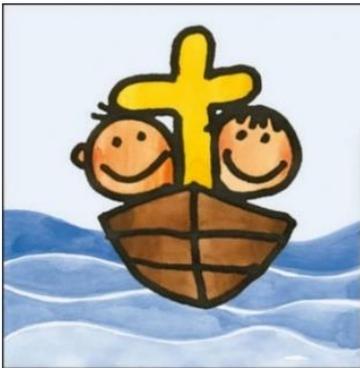
Es schließt sich ein gemeinsames Mittagessen an.

Wer zu diesem Anlass mit dem **Bürgerbus** abgeholt werden möchte, der melde sich bitte im Pfarrbüro in Battenberg an (Telefon: 06461 75845-50. Öffnungszeiten: montags von 16:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 9:00 bis 11:00 Uhr). Wir freuen uns, wenn somit auch Gemeindemitglieder aus den Außenorten an dem Jubiläum teilnehmen können.

Angebote der Pfarrei

Kindernachmittag in Battenberg

Am **Freitag, den 04.04.2025** findet von 14:00 – 17:30 Uhr ein Kindernachmittag in St. Marien Battenberg statt!



Ein geladen sind alle Kinder vom 1. – 5. Schuljahr!

Es wird um Ostern gehen, außerdem werden wir spielen und basteln!

Bitte meldet Euch im Pfarrbüro an: 06461 758450 oder bei Astrid Wilming 06461 75845 33.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Das Battenberger Kindergottesdienstteam

**KIRCHE MIT
KINDERN**

Canasta

Canasta (spanisch Korb) ist ein sehr gefragtes Anlegespiel. 1948/49 entstand das Kartenspiel in Südamerika und hat über die USA in kurzer Zeit auch Europas Kartenspielerherzen höher schlagen lassen.

Und so geht´s.....

Wir laden alle Canastabegeisterten und die, die es noch werden möchten, herzlich ein. Unser Motto **„Die Karten werden gemischt, einfach mal etwas Neues ausprobieren“**.

In der Unterkirche von St. Josef möchten wir uns mit dir, euch in regelmäßigen Abständen zum Spielen zusammenfinden. Am **Montag, den 7. April 2025** treffen wir uns um **18 Uhr** zum Schnuppern in der **Unterkirche von St. Josef**.

Wer Canasta-Spielkarten besitzt, kann diese gerne mitbringen.

Am ersten Abend stellen wir die gebräuchlichen Regeln vor und treffen die nötigen Absprachen (Wochentag, Uhrzeit und in welchen Abständen).

Wir freuen uns schon sehr auf euch

Heidi Hesse und Christine Knipl



Chorkonzert „Sonne, Mond und Sterne“

Konzert
Chor Dynamis
als Gast: Blechbläsersextett
der ev. Allianz Frankenberg

Sonne, Mond und Sterne

05.04.2025 - 17 Uhr
Katholische Kirche Battenberg
Der Eintritt ist frei!

Am **Samstag, den 05. April 2025** lädt der Chor Dynamis zusammen mit dem Blechbläsersextett der evangelischen Allianz Frankenberg um 17 Uhr zu einem Konzert in die Katholische Kirche in Battenberg ein. Unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“, spannt der gemischte Chor Dynamis einen weiten Bogen von klassischer Kirchenmusik, über Volkslieder, die Romantik, bekannte Filmmusik bis hin zur Popmusik. Bei einigen Stücken wird Matthias Müller die Klavierbegleitung übernehmen.

Der Chorleiter Karl-Heinz Wenzel hat für das Programm sowohl tief in seinem Fundus gegraben als sich auch von aktuellen Komponisten begeistern lassen.

Freuen Sie sich auf einen vielfältigen musikalischen Abend in der für ihre hervorragende Akustik bekannten Katholischen Kirche in Battenberg. Der Eintritt ist frei. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich am Ausgang über eine Spende.

„Senioren unterwegs“ - 23.04.2025 zum Ubbelohde Haus

Am Mittwoch, den 23.04.2025 bietet unsere Pfarrei einen Ausflug zum Ubbelohde Haus für Senioren an. Im Anschluss an die Führung fahren wir zum Kaffeetrinken in das nahegelegene Blütencafé in Goßfelden.

Die Fahrt wird mit Bonibussen, Bürgerbussen und Privatwagen organisiert. Abfahrtszeiten:

14:00 Uhr Breidenbach, Ansprechperson Astrid Wilming

14:00 Uhr Gladenbach, Ansprechperson Astrid Wilming

14:15 Uhr Battenberg, Ansprechperson Ursula Czekala

14:15 Uhr Biedenkopf, Ansprechperson Werner Kattarius

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (06461-75845-0)
oder bei Frau Wilming (06461-75845-33) an.

Anmeldeschluss ist Dienstag, der 08.04.2025.

Auf den Ausflug freuen sich Ursula Czekala und Astrid Wilming



Jugend Treff

#Kommt

... UND AB IN'S GRÜNE

Samstag, 29. März // 15.00 Uhr //
Gladenbach

gemeinsam **unterwegs** und etwas
bewegen

... ZUR MINI-OLYMPIADE

Samstag, 17. Mai // 15:00 Uhr //
Unterkirche Gladenbach

ein **spaßiger Mehrkampf** in Teams
gegeneinander und miteinander,
anschließend gemeinsames **Essen**

... ZUM SOMMERFEST

Samstag, 28. Juni // 15:00 Uhr //
Unterkirche Gladenbach //

Fußballbillard-Turnier, Grillen,
Mocktails mixen

Ausblick 2. Halbjahr

30.8. **Regionaler Jugendtag** //
Kreativtag // **Ausflug Frankfurt**

weitere Infos zu den Ausflügen erfolgen
zeitnah vor den Terminen

Melde Dich bei Johannes Schmalz,
wenn Du in die Info-Gruppe möchtest!

WWW.PFARREI-STELISABETH.DE

Über die Pfarreigrenzen hinaus

Neues aus dem Weltladen Gladenbach

Fair, fairer, fairafric

Schokolade - made in Ghana

Der Globale Süden produziert Rohstoffe, die erst in den Industrieländern zu fertigen Produkten veredelt werden. So werden reiche Konzerne im Globalen Norden immer reicher. Daran ändern bisher sowohl Fairtrade als auch das Lieferkettengesetz leider nichts.



Ghana ist eines der führenden Anbau- und Exportländer von Rohkakao, Schokolade wird dort bisher allerdings kaum produziert. Ein Großteil der Wertschöpfung geschieht bei der Verarbeitung in Europa, während viele Kakaofarmer*innen in Armut leben. Das deutsch-ghanaische Unternehmen **fairafric** ist angetreten, das zu ändern.

Hendrik Reimers, Gründer und Geschäftsführer von **fairafric**, hat einen ambitionierten Plan: Er will den Fairen

Handel weiterdenken und faire Schokolade direkt in Afrika herstellen. Ziel ist es, die Wertschöpfung in die Ursprungsländer der Rohstoffe zu verlagern. Von der Kakaobohne über die Verarbeitung bis zur fertig verpackten Schokolade soll der gesamte Produktionsprozess im Anbaugebiet stattfinden.

fairafric bezieht Bio-Kakaobohnen von Yaya Glover, einem sozial engagierten

Unternehmer und ghanaischen Biokakao-Pionier. Der Händler setzt sich für die Verbesserung der Lebensverhältnisse bei den Kakaoproduzent*innen und gegen Kinderarbeit ein. Er kauft Kakaobohnen von 1400 KleinbäuerInnen, die Kakao in Mischwirtschaft anbauen, und organisiert Schulungen im Bio-

Anbau. Durch den Verzicht auf Pestizide verbessert sich auch die gesundheitliche Situation der BäuerInnen. Sie erlernen neue Anbaumethoden, um die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern. Statt der klassischen Fair Trade Prämie zahlt **fairafric** den BäuerInnen zusätzlich zum Preis für die Kakaobohnen eine Bio-Prämie von 600 US\$ pro Tonne, wodurch sie ihr Haushaltseinkommen erheblich steigern können. Die Prämie ermöglicht den

ProduzentInnen, mehr in die Ausbildung ihrer Kinder zu investieren und Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Lokale Wertschöpfung schafft neue Arbeitsplätze

fairafric nimmt aber vor allem die weiterführende Verarbeitung in den Blick. Denn durch die Produktion von Schokolade bleibt mehr Geld im Land als beim Export von Rohstoffen. Nachdem einige Jahre lang ein lokaler Verarbeiter die **fairafric**-Schokolade mitproduziert hat, wird nun die Vision von der



rundum nachhaltigen Schokoladenproduktion Realität: In der eigenen solarbetriebenen Fabrik in Suhum können bis zu 100.000 Tafeln täglich über das Band laufen. Geleitet wird die Fabrik von einem rein ghanaischen Team. So entsteht nicht nur leckere Schokolade, sondern es werden qualifizierte Arbeitsplätze mit Löhnen deutlich über dem ghanaischen Mindestlohn geschaffen. Ein großer Teil des Kaufpreises der Schokolade bleibt im Ursprungsland. (Quelle: www.weltladen.de)

WELTLADENTAG am 10. Mai 2025

Jedes Jahr am 2. Samstag im Mai ist Weltladentag.

Am politischen Aktionstag der Weltläden veranstaltet die Weltladen-Bewegung bundesweit vielfältige Kampagnen-Aktionen, um auf ein gemeinsames Anliegen des Fairen Handels aufmerksam zu machen.



Schoki fürs Klima? Kauf ich euch ab! Darum soll es am 30. Weltladentag, am 10. Mai 2025, gehen. Der Kakaoanbau wird durch den Klimawandel massiv bedroht. Die Ernteerträge gehen stark zu-

rück. Das Einkommen von Kakao-bäuer*innen ist gefährdet. Faire Preise für Schokolade machen da den Unterschied!

Die Kakaoernte steht weltweit unter Druck: Dürre, Unwetter und Pilzbefall infolge extremer Feuchtigkeit haben in den letzten Jahren große Teile der Ernten zerstört – vor allem in Westafrika.

Besonders in den beiden Hauptanbauländern Côte d'Ivoire und Ghana führen massive Ernterückgänge dazu, dass viele Bäuerinnen und Bauern kaum von den gestiegenen Preisen profitieren können. Auch die langfristigen Folgen des Klimawandels werfen ihre Schatten voraus. In den nächsten 30

Jahren könnten große Teile der Kakaoanbauregionen den klimatischen Veränderungen zum Opfer fallen. Besonders betroffen ist Westafrika, wo viele FarmerInnen nicht die finanziellen Mittel haben, um auf alternative Agrarprodukte umzusteigen.

Nachhaltiger Kakaoanbau erfordert faire Preise, die allen Beteiligten in der Lieferkette ein gutes Auskommen sichern. Dafür braucht es neue Schritte: Existenzsichernde Preise: Diese müssen unabhängig vom Weltmarktpreis ga-

rantiert werden. Langfristige Partnerschaften: Transparente und verlässliche Kooperationen mit lokalen Kooperativen sind unverzichtbar. (Quelle: www.weltladen.de)

Doris Häring

Im Vorfeld des Weltladen-Tages laden wir herzlich zur Präsentation und Foto-Vernissage ein.

Zudem ist für den 8. Mai 2025, um 19 Uhr, im Café FAIR ein besonderes Konzert geplant: Stefan Balzter, Musiker und Lehrer, trägt Arbeiterlieder vor.

CAFÉ FAIR
WELTLADEN
GLADENBACH

SCHOKI FÜRS KLIMA?
KAUF ICH EUCH AB!

Eintrittsfrei

24.04.25
19⁰⁰ Uhr
Café FAIR

Foto-Vernissage
& Präsentation

Fairer Handel
goes
Klimagerechtigkeit

Wellladen & Café FAIR Gladenbach, Marktstr.11, 35075 Gladenbach, Tel.06462-915885

Fair ist mehr – in unserem Weltladen Gladenbach! Herzlich Willkommen!

35075 Gladenbach, Marktstr. 11, Telefon: 06462 915885

Öffnungszeiten des Weltladens

Montag bis Freitag	10:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten des Café FAIR

Mittwoch bis Samstag	14:00 – 18:00 Uhr
----------------------	-------------------



Rückblick

Rembrandts Amsterdam

Ein Besuch im „Städel“ in Frankfurt.

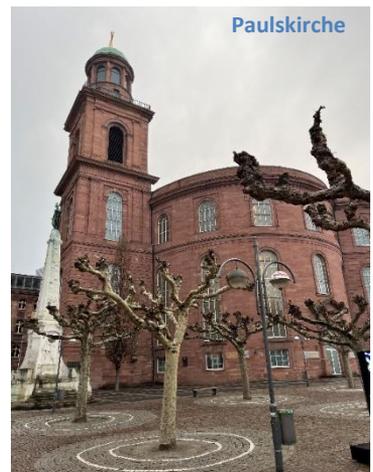


Nach einer kurzweiligen Zugfahrt kommt die neunköpfige Gruppe von St. Josef fahrplanmäßig am Frankfurter Kopfbahnhof an. Zu Fuß machen wir uns auf den Weg zum „Städel“. Schon von Weitem lädt das Plakat mit Rembrandts Bildnis die Besucher zur Ausstellung ein. Bereits am Vorabend haben wir uns dank Christa Langer mit dem Thema Rembrandt beschäftigt, um gut auf den Besuch des „Städels“ vorbereitet zu sein. Jeder nimmt sich, mit Audioguide ausgestattet, die Zeit, um die historischen Stadtpläne, Ge-

mälde, Zeichnungen und Kunstgegenstände, die von Rembrandts Amsterdam erzählen, anzuschauen. Tief beeindruckt von der Ausstellung und mit angeregten Gesprächen über das Gesehene machen wir uns entlang des Mainufers auf den Weg zum Römer, wo wir im Kaffeehaus „Zur goldenen Waage“ einkehren. Hier im historischen Ambiente warten nicht nur der berühmte „Frankfurter Kranz“ sondern weitere köstliche Kuchen auf die Gäste.

Der im gotischen Stil erbaute Kaiserdom St. Bartholomäus, der größte Sakralbau der Stadt, ist unser nächstes Ziel. Der Dom ist die ehemalige Wahl- und Krönungskirche der römisch-deutschen Kaiser und als solches ein bedeutendes Baudenkmal der Reichsgeschichte.

Zum Abschluss besucht unsere Gruppe die Paulskirche, die heute ein Ort für Veranstaltungen, Reden und Preisverleihungen ist. Hier versammelten sich am 18. Mai 1848 die Mitglieder des ersten gesamtdeutschen Parlaments, um über eine freiheitliche Verfassung und die Bildung eines deutschen Nationalstaates zu beraten.



Die U-Bahn bringt uns anschließend zum Bahnhof, wo unser Zug schon bereitsteht. Ein Glückstag für uns, die Deutsche Bahn zeigt sich von ihrer besten Seite. Schön ist es, gemeinsam Zug zu fahren und schon einmal über das Ziel der nächsten Fahrt nachzudenken.

Text und Bilder: Heidi und Gerhard Hesse

Faschingsgottesdienst in Gladenbach



Helau und Alaaf!

Am Sonntag vor Aschermittwoch haben wir zum ersten Mal in Gladenbach einen Faschings-Familiengottesdienst gefeiert. Gemeinsam mit unserem Familien- und Kindergottesdienst und natürlich allen Anwesenden haben wir uns darüber Gedanken gemacht, was eigentlich die Faschingszeit mit der Fastenzeit zu tun hat und warum beide Zeiten für uns wichtig sind.



Zum Leben gehört beides, das ausgelassen sein und sich vollen Herzens freuen können, aber eben auch die besinnlichen Zeiten, die Zeiten, die uns vielleicht zum Nachdenken anregen, die uns sorgen. Und manchmal tut es einfach gut, Dinge mit Humor zu sehen, ein wenig den Ernst des Lebens loslassen zu können, um neue Kraft zu tanken. Es war ein schöner, bunter, fröhlicher aber auch andächtiger und nachdenklicher Gottesdienst!



Fotos: privat

Danke an alle für die Gestaltung und das Mitfeiern!

Kalender

Gottesdienste vom 01.04.2025 bis 01.06.2025

Abkürzungen: Bat = Battenberg; Bid = Biedenkopf; Bre = Breidenbach;
Gla = Gladenbach; Har = Hartenrod

Di. 01.04.	Bre	18:00	Wortgottesfeier (Maria Himmelfahrt)
	Bid	18:00	Heilige Messe (Seitenkapelle)
Mi. 02.04.	Bid	17:30	Heilige Messe (Versammlungsraum Wallau)
Do. 03.04.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 04.04.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)
5. Fastensonntag Kollekte für MISEREOR			
Sa. 05.04.	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
So. 06.04.	Har	09:00	Heilige Messe mit der Pilgergruppe um Prälat Specht (St. Joh. Nepomuk)
	Bat	09:30	Heilige Messe "Lazarus" Predigt über Bild des Kirchenfensters über der Eingangstür mit Erich Jilg (St. Marien)
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin) f. + Alfons Scholke
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef)
		17:00	Bußgottesdienst in der Fastenzeit (St. Elisabeth)
	Bre	17:00	Bußgottesdienst in der Fastenzeit (Maria Himmelfahrt)
	Bat	17:00	Bußgottesdienst in der Fastenzeit (St. Marien)
	Har	17:00	Bußgottesdienst in der Fastenzeit (St. Joh. Nepomuk)
Di. 08.04.	Bid	18:00	ökum. Kreuzweg (Seitenkapelle)
	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
Mi. 09.04.	Bat	15:30	Andacht im Seniorenzentrum Battenberg
Do. 10.04.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 11.04.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)
	Bre	18:00	Kreuzwegandacht (Maria Himmelfahrt)
Sa. 12.04.	Bid	08:00	Morgenlob , anschl. Frühstück (Seitenkapelle)



KARWOCHE

Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

- | | | | |
|------------|------------|-------|--|
| Sa. 12.04. | Bre | 18:00 | Heilige Messe (Maria Himmelfahrt) |
| So. 13.04. | Bat | 09:30 | Heilige Messe "Das Gebet am Ölberg" Predigt zum linken Tabernakelbild mit Astrid Wilming (St. Marien) f. + Erich Franz Havlicek |
| | | 09:30 | Kindergottesdienst (Gemeindesaal Battenberg) |
| | Har | 10:30 | Heilige Messe (St. Joh. Nepomuk) - kein Gottesdienst in Gladenbach |
| | Bid | 11:00 | Heilige Messe (St. Josef) f. ++ Irma Schwabe, Marianne und Hermann Glöckner |
| | Bid | 11:00 | Kindergottesdienst „Der Weg der Heiligen Woche“ – Beginn in der Kirche (St. Josef) |
| Di. 15.04. | Bre | 18:00 | Wortgottesfeier (Maria Himmelfahrt) |
| | Bid | 18:00 | Heilige Messe (Seitenkapelle) |

Gründonnerstag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- | | | | |
|------------|------------|-------|--|
| Do. 17.04. | Bre | 19:00 | Abendmahlsfeier als Wortgottesfeier (Maria Himmelfahrt) |
| | Bat | 19:00 | Abendmahlsfeier (St. Marien) |
| | Gla | 19:00 | Brotteilen und Ölberggang (Maria Königin) |
| | Bid | 20:00 | Abendmahlsfeier (St. Josef) |

Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- Fr. 18.04. **Bre** 10:00 **Kinderkreuzweg** (Maria Himmelfahrt)
Har 10:30 **ökum. Kinderkreuzweg** (St. Joh. Nepomuk)
Bid 15:00 **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu** (St. Josef)
Bat 15:00 **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu** - Predigt zu ausgewählten Bildern des Kreuzweges mit Astrid Wilming (St. Marien)
Bre 15:00 **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung von Cantamus** (Maria Himmelfahrt)
Har 15:00 **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu** (St. Joh. Nepomuk)

Karsamstag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- Sa. 19.04. **Gla** 20:00 **Osternachtfeier unter Mitwirkung der Gruppe Mirjam** (Maria Königin) Bitte bringen Sie wieder Ostereier mit, die im Gottesdienst gesegnet und an alle Gottesdienstbesucher verteilt werden.
Bre 21:00 **Osternachtfeier** (Maria Himmelfahrt)
Bid 21:00 **Osternachtfeier** (St. Josef) Mitgebrachte Osterbrote werden im Gottesdienst gesegnet.
anschl. Agape in der Unterkirche
anschl. Agape im Pfarrsaal
anschl. Agape in der Unterkirche

Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- So. 20.04. **Bat** 09:30 **Heilige Messe** (St. Marien) **anschl. Osternestersuche für Kinder im Kirchhof**
f. ++ Gretel und Franz Körper
Har 10:30 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)
Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)

Ostermontag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- Mo. 21.04. **Bat** 09:30 **Heilige Messe** (St. Marien)
Bid 10:00 **ökumenischer Gottesdienst** (St. Josef)
10:00 **Kindergottesdienst** – Beginn vor der Kirche (St. Josef)
Gla 10:30 **Heilige Messe** (Maria Königin)
Bre 11:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)
Bat 20:00 **Lobpreis-Abend** (St. Marien)

Fr. 25.04. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 26.04. **Bre** 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

So. 27.04. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)

Bat 09:30 **Heilige Messe** - "Jesus und Petrus" Predigt zur Rückseite des Tabernakels mit Astrid Wilming (St. Marien)

Gla 10:30 **Heilige Messe** (Maria Königin)

f. + Gerold Schlinkert

Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)

f. + Stefanie Weigl

Di. 29.04. **Bre** 18:00 **Wortgottesfeier** (Maria Himmelfahrt)

Bid 18:00 **Heilige Messe** (Seitenkapelle)

Fr. 02.05. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 03.05. **Bre** 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

So. 04.05. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)

Bat 09:30 **Heilige Messe** (St. Marien)

Gla 10:30 **Heilige Messe** (Maria Königin)

Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)

Di. 06.05. **Bid** 18:00 **Wortgottesfeier** (Seitenkapelle)

Bre 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

Mi. 07.05. **Bid** 17:30 **Heilige Messe** (Versammlungsraum Wallau)

Do. 08.05. **Bat** 09:00 **Heilige Messe** (St. Marien)

Fr. 09.05. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

Sa. 10.05. **Bid** 08:00 **Morgenlob, anschl. Frühstück** (Seitenkapelle)

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 10.05. **Bre** 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

So. 11.05. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)

Bat 09:30 **Kindergottesdienst** (St. Marien)

09:30 **Heilige Messe** (St. Marien)

Gla 10:30 **Heilige Messe** (Maria Königin)

Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)

- Di. 13.05. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (Seitenkapelle)
 Mi. 14.05. **Bat** 15:30 **Andacht im Seniorenzentrum Battenberg**
 18:30 **Erzählgottesdienst über Firmbausteine** (Gemeindesaal
 Battenberg)
 Do. 15.05. **Bat** 09:00 **Heilige Messe** (St. Marien)
 Fr. 16.05. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

5. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- Sa. 17.05. **Bre** 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)
 So. 18.05. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)
Bat 09:30 **Heilige Messe** (St. Marien)
Gla 10:30 **Heilige Messe mit Taufe** (Maria Königin)
Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)
 f. ++ Stefanie Weigl sowie Eltern und Geschwister
 Mo. 19.05. **Bat** 20:00 **Lobpreis-Abend** (St. Marien)
 Di. 20.05. **Bid** 18:00 **Wortgottesfeier** (Seitenkapelle)
Bre 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)
 Mi. 21.05. **Bid** 17:30 **Heilige Messe** (Versammlungsraum Wallau)
 Do. 22.05. **Bat** 09:00 **Heilige Messe** (St. Marien)
 Fr. 23.05. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- Sa. 24.05. **Bre** 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)
 So. 25.05. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)
Bat 09:30 **Heilige Messe** (St. Marien)
Gla 10:30 **Heilige Messe** (Maria Königin)
Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)
 Di. 27.05. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (Seitenkapelle)

Christi Himmelfahrt

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Mi. 28.05.	Gla	18:00	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt (Maria Königin)
Do. 29.05.	Bat	09:30	Heilige Messe (St. Marien)
	Bid	09:30	ökumenischer Gottesdienst auf der Sackpfeife
	Bre	10:30	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)



Bild: Erzbistum Köln / Jonas Heidebrecht in: Pfarrbriefservice.de

7. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 31.05.	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
So. 01.06.	Har	09:00	Heilige Messe (St. Joh. Nepomuk)
	Bat	09:30	Heilige Messe mit Taufe des Kindes Samuel Walter (St. Marien)
	Bid	10:00	ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Jubiläums der Feuerwehr Wallau
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin)
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef)
	Gla	11:00	ökumenischer Gottesdienst 750 Jahre Gladenbach-Mornshausen

Termine für die Gesamtpfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder

- Do. 18:00 **Gemeinsam gegen Einsam – Onlinetreffen** Wir beschäftigen uns mit wechselnden Themen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen! Den Link schicke ich Ihnen auf Anfrage gerne zu, bitte schreiben Sie an a.wilming@pfarrei-stelisabeth.de.
- Fr. 04.04. **Klosterwochenende für Männer im Kloster Marienstatt** (bis So. 06.04.)
- Mi. 23.04. 14:00 **Senioren Ausflug zum Otto-Ubbelohde-Haus nach Goßfelden** (Informationen s. S. 17)

Termine aus St. Marien Battenberg

ökum. Frauenkreis Oberes Edertal „Lasst uns diesen Tisch mit Leben füllen“ – in der Regel am **letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr** im monatlichen Wechsel im Gemeindesaal St. Marien oder in der ev. Kirche in Allendorf (Eder).

Die nächsten Treffen finden statt am

Mi. 30.04. Wir treffen uns zum Singen in den Mai um 18:00 Uhr auf dem Brunnenplatz in Allendorf

Do. 22.05. Gesprächsrunde im Gemeindesaal in St. Marien Battenberg

Lobpreisabend „Praise and Worship“

jeweils am 3. Montag im Monat um 20 Uhr in St. Marien Battenberg



- Fr. 04.04. 14:00 **Kindernachmittag** (Gemeindesaal Battenberg)
- Sa. 05.04. 17:00 **Konzert Chor Dynamis** (St. Marien)
- Mi. 21.05. 19:00 **Alpha-Abend für den Ortsausschuss** (Gemeindesaal Battenberg)

Termine aus St. Josef Biedenkopf

Der **Bibelkreis** trifft sich regelmäßig **am ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr** im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche. Die nächsten Termine sind am **01.04. und 06.05.2025**. Ansprechpartnerin ist Heidi Hesse.

Der **Frauentreff Biedenkopf** trifft sich in der Regel jeden **dritten Dienstag** im Monat um 19:00 Uhr in der Unterkirche in Biedenkopf; die nächsten Treffen wären am **15.04. und 20.05**. Ansprechpartnerin ist Elke Glaser.

Die **Frauengruppe Dautphe** trifft sich wieder regelmäßig alle zwei Wochen **montags um 14:00 Uhr** in den Räumen der FeG Dautphe.

Die nächsten Termine sind: **14.04. / 28.04. / 12.05. / 26.05.**

Mo. 07.04. 18:00 **Canasta-Abend** (Unterkirche Biedenkopf)

Fr. 25.04. 19:00 **die Männer des Familienkreises kochen indisch mit Pater Saheesh** (Unterkirche Biedenkopf)

Am Sonntag, den **15. Juni 2025** wird in Hallenberg auf der Freilichtbühne das Stück "Romeo & Julia" um 15:30 Uhr aufgeführt.

Wer Lust hat mitzufahren kann sich **bis spätestens Ende April** wegen der Karten-vorbestellung bei Monika Uhlmann (Tel. 06461 3653) anmelden.

Termine aus Maria Himmelfahrt Breidenbach

Chorprobe Cantamus:

Die Chorprobe findet jeweils freitags von 18 – 20 Uhr statt. Absprachen werden kurzfristig per WhatsApp oder per Mail getroffen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Chorleiterin Frau Birgit Grebe-Jonas (bmj.musik@protonmail.com).

Frauenkreis 1994 - Gäste sind immer herzlich willkommen!

Mo. 07.04. 19:30 **Palmsträuße binden**

Mo. 12.05. 19:30 **Maiwanderung**

Do. 03.04. 19:30 **Ortsausschusssitzung** (Pfarrheim Breidenbach)

Termine aus Maria Königin Gladenbach & St. Johannes Nepomuk Hartenrod

Proben Gruppe Mirjam:

Die Proben der Gruppe Mirjam finden zweiwöchentlich am Samstag statt. Die nächsten Termine sind: **05.04. / 03.05. / 17.05. / 31.05.** jeweils von **10 – 11:30 Uhr**. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Chorleiterin Frau Birgit Grebe-Jonas (bmj.musik@protonmail.com)

Familiengottesdienst in Gladenbach und Hartenrod:

Karfreitag 10:30 **ökum. Kinderkreuzweg** in St. Johannes Nepomuk Hartenrod

Jugendtreff in Gladenbach:

Sa. 17.05. 16:00 **#Kommt... zur Mini-Olympiade**

Seniorenachmittag jeweils Mittwoch 15 Uhr in der Unterkirche Gladenbach:

16.04. Pater Saheesh erzählt, wie Ostern in Indien gefeiert wird

21.05. gemeinsames Kaffeetrinken

Di. 06.05. 19:00 **Ortsausschusssitzung** (Unterkirche Hartenrod)

Und zum Schluss...

Die sentenzartigen Bemerkungen und Grafiken sind entnommen aus: Der kleine Mönch, Ein geistliches Notizbüchlein, Verlag Herder Freiburg im Breisgau 1981.



Kath. Kindergarten Arche Noah

Leitung: Laila Nabizadeh, stellv. Leitung: Anne Olbert

Kita-Koordinatorin: Frau Król – mkrol@kita.bistumlimburg.de

Ringstr. 36

35075 Gladenbach

Tel. 06462 5077



Email: archenoah@kita.pfarrei-stelisabeth.de

www.pfarrei-stelisabeth.de/beitrag/kindertagesstaette-arche-noah-gladenbach/

Unsere Pfarrbüros

Zentrales Pfarrbüro

Hainstr. 86

35216 Biedenkopf

Tel.: 06461 75845-0

Bürozeiten:

Mo, Mi, Fr

Di

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

E-Mail: info@pfarrei-stelisabeth.de

Kirchenbüro Battenberg

Königsberger Str.

35088 Battenberg (Eder)

Tel.: 06461 75845-50

Bürozeiten:

Mo

Do

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchenbüro Breidenbach

Altweg 30

35236 Breidenbach

Tel.: 06461 75845-30

Bürozeiten:

Mi

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kirchenbüro Gladenbach/Hartenrod

Burgstr. 40

35075 Gladenbach

Tel.: 06461 75845-40

Bürozeiten:

Mo

Do

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten werden Ihre Anrufe an das zentrale Pfarrbüro weitergeleitet.

Unsere Gremien

Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Frau Michaela Schmidt, Herr Johannes Schmalz, Herr Wolfgang Buder

Verwaltungsrat Kirchengemeinde

Vorsitzender: Pfarrer Dr. Strüder
stellv. Vorsitzender: Herr Gerhard Hesse

Pfarrer Dr. Christof Strüder

Tel.: 06461 7584575 // E-Mail: c.strueder@pfarrei-stelisabeth.de

Vom Pfarrgemeinderat eingesetzte Ortsausschüsse:

OA Biedenkopf St. Josef

Ansprechpersonen: Frau Karin Buder // Herr Christoph Lixfeld

Tel.: 06461 89795 (K. Buder) //

E-Mail: w.buder@t-online.de // lixf-st.elisabeth@posteo.de

zugeordnet: Katholische Ortsgruppe Wallau

Ansprechperson: Frau Ulla Eußner

E-Mail: u.eussner@web.de // Tel.: 06461 88781

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Ann-Sophie Petry (06461 75845-23)

OA Battenberg St. Marien

Vorsitzende: Frau Claudia Heuser

E-Mail: claudia.heuser@gmx.net // Tel.: 06452 931741

stellv. Vorsitzende: Herr Eisa Abdo und Herr Dr. Ulrich Graw

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Astrid Wilming (06461 75845-33)

OA Breidenbach Maria Himmelfahrt

Ansprechperson: Frau Doris Lachmann

Tel.: 0177 3441293 (D. Lachmann)

E-Mail: dlachmann@gmx.net

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Roger Uhrig (06461 75845-33)

OA Gladenbach Maria Königin & Hartenrod St. Johannes Nepomuk

Vorsitzende: Frau Elke Schmalz (Gla) // Frau Sabrina Ruopp (Har)

Tel.: 06462 913113 (E. Schmalz) // 02776 921756 (S. Ruopp)

E-Mail: schmalzelke@aol.com // brina.arnold@gmx.de

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Pater Saheesh (06461 75845-21)

Unsere Kirchorte

St. Josef

Hainstr. 86
35216 Biedenkopf
Tel.: 06461 75845-0



Öffnungszeiten Kirche
(durch den Seiteneingang):

Mo-Fr von 8 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Ann-Sophie Petry – Gemeindereferentin

St. Marien

Königsberger Straße 7
35088 Battenberg (Eder)
Tel.: 06461 75845-50



Öffnungszeiten Kirche:

täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Astrid Wilming – Pastoralreferentin

Maria Himmelfahrt

Altweg 30
35236 Breidenbach
Tel.: 06461 75845-30



Öffnungszeiten Kirche:

täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Diakon Roger Uhrig

Maria Königin

Burgstr. 40
35075 Gladenbach
Tel.: 06461 75845-40



Öffnungszeiten Kirche:

während der Bürozeiten
(Mo 15-17 Uhr, Do 9-11 Uhr)

Ansprechperson für den Kirchort: Pater Saheesh

St. Johannes Nepomuk

Hahnkopfstraße 7
35080 Bad Endbach-
Hartenrod
Tel.: 06461 75845-40



Öffnungszeiten Kirche:

täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Pater Saheesh

Zentrales Pfarrbüro

Hainstr. 86

35216 Biedenkopf

Tel.: 06461 75845 - 0

E-Mail: info@pfarrei-stelisabeth.de

IBAN: DE48 5335 0000 0111 0274 39 (Sparkasse Marburg-Biedenkopf)

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr von 9.00 - 12.00 Uhr

Di von 15.00 - 18.00 Uhr

Telefonnummer für Trauerfälle 06461 8068840

Kontaktdaten der SeelsorgerInnen

Name		Telefon
Pfarrer Dr. Christof Strüder c.strueder@pfarrei-stelisabeth.de	Pfarrer	06461 75845-75
Pater Saheesh Madathil s.madathil@pfarrei-stelisabeth.de	Pfarrvikar	06461 75845-21
Ann-Sophie Petry a.petry@pfarrei-stelisabeth.de	Gemeinde- referentin	06461 75845-23
Roger Uhrig r.uhrig@pfarrei-stelisabeth.de	Diakon	06461 75845-33
Pfarrer i.R. Dr. Dr. Hermann-Josef Wagener hj.wagener@pfarrei-stelisabeth.de	Subsidiar	06461 75845-44
Astrid Wilming a.wilming@pfarrei-stelisabeth.de	Pastoral- referentin	06461 75845-33

Caritas-Beratungsstelle

im zentralen Pfarrbüro:

Frau Serena Leinweber

E-Mail: serena.leinweber@caritas-wetzlar-lde.de

Tel.: 06461 75845-15

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Mobil: 0170 7213524